

Union Pacific 4-8-8-4 „BIG BOY“ Rivarossi

Grundsätzliche Hinweise zum Einbau von Decodern:

Die Motoranschlüsse müssen potentialfrei sein, d.h. sie dürfen keine Verbindung zum Chassis aufweisen. Einige Hersteller (HAG, Fleischmann, Märklin, etc.) bauen bei ihren Loks versteckte Kontakte ein. Immer mit einem Messgerät nachprüfen und gegebenenfalls entfernen.

Beim ATL-Plus Decoder muss der grüne Draht (entspricht ab Version 19 oder bei LENZ dem blauen Draht) immer mit den Lampen verbunden werden. Weil andernfalls die Signalsteuerung nicht funktionieren würde. Dabei sind gegebenenfalls die Lampen mit Schrumpfschlauch zu isolieren.

Kabelanschlüsse

ROT	=	an den in Fahrtrichtung rechten Radkontakt
SCHWARZ	=	an den in Fahrtrichtung linken Radkontakt
ORANGE	=	Motoranschluss, der vorher mit dem rechten Radkontakt verbunden war
GRAU	=	Motoranschluss, der vorher mit dem linken Radkontakt verbunden war
WEISS	=	der eine Lampenkontakt vorne (negativ)
GELB	=	der eine Lampenkontakt hinten (negativ)
BLAU (grün)	=	Masse Lampenanschluss (positiv)



Umbau

Die Lok besitzt keine digitale Schnittstelle. Wegen der schieren Grösse der Lok und der relativ einfachen Verdrahtung gibt es keine grösseren Probleme. Die vorliegende Umbaubeschreibung enthält den Einbau des ATL-Plus Decoders, eines Lastschalters mit Dampfgenerator und eines Lautsprecherverstärkers für das Dampfgeräusch.

Folgende Teile werden benötigt:

Decoder ATL2054
Lastschalter ATL2055
LSV 3026 (incl Lautsprecher)
Dampfgenerator Seuthe NO. 10 oder 20

2 Glaskolben Lämpchen 16Volt

Nur im Headlight ist herstellerseitig eine Birne eingebaut. Damit die Signalsteuerung auch bei Rückwärtsfahrt funktioniert, wird im Tender ebenfalls eine Lampe installiert. Die Lampe im Headlight wird entfernt und mit einem Glaskolbenlämpchen ersetzt.

Obwohl die Lok mehr als genug Räder hat, wird der Strom jeweils nur von einer Seite der Drehgestelle abgenommen. Bei weniger perfekt verlegten Gleisen kann es dann schon mal zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen. Um dies zu verhindern, werden an den hinteren zwei Achsen des Tenders (Drehgestell) und an der vorderen Laufachse Stromabnehmer angebracht. Der Tender wird dann mit einem 4-poligen Ministecker mit der Lok verbunden. Dieser führt die Spannung vom Decoder zum Taillight und Gleisspannung vom Tender zum Decoder (siehe Verdrahtung!).

